

Bericht von unserer Hauptversammlung am 01.04.2022

Am vergangenen Freitagabend, konnte trotz Wintereinbruch, der OGV Mittelstadt zu seiner diesjährigen Hauptversammlung in der Evangelisch-methodistische Kirche in Mittelstadt fast 40 Personen herzlich willkommen heißen. Vor der Eröffnungsrede, konnten sich die Mitglieder und Gäste mit einem Ripple, Essiggurke, Brot und Senf stärken. Im offiziellen Teil, begrüßte unsere Schriftführerin Cornelia Weigold die Gäste. Besonders begrüßte sie den 1. Vorsitzenden vom KOV Reutlingen Ralf-Michael Röckel und bedankte sich dafür, dass er den Weg von Walddorfhäslach zu uns gefunden hatte.



2022-04-01_Gerhard (34)

Ralf-Michael Röckel hat sich in der Runde selbst vorgestellt und erzählt, dass er als Rektor an der Gemeinschaftsschule Walddorfhäslach tätig ist und aus dem Hohenloher Land kommt. Er ist ausgebildeter Streuobstpädagoge und fühlt sich dem Streuobst und dem Erhalt der Kulturlandschaft eng verbunden. Im September 2021 hat er das Amt vom Vorsitzenden des Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine in Reutlingen übernommen hat. Vor dem Einstieg in die Tagesordnung, gab es eine Gedenkpause der Verstorbenen der letzten Monate. Leider sind unsere Mitglieder Renate Wandel, Wolfgang Kaupp und Erwin Pelz von uns gegangen. Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten. Nun wurde die Reihenfolge der einzelnen Tagesordnungspunkte bekannt gegeben und Cornelia Weigold machte einen Rückblick auf die Wetterkapriolen vom letzten Jahr. Wie sich das Wetter dieses Jahr verhält, müssen wir abwarten. Anschließend berichtete sie von unserem diesjährigen Tagesausflug an den Bodensee im Juni. Die Gäste konnten sich in einer ausgelegten Liste für diesen Ausflug anmelden. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann das gerne noch bei Thomas Schrade machen. Sie dankte Thomas für die Planung und Organisation des Ausfluges. Weiter ging es mit unserem Sommerhock, der im Juli stattfindet und unseren beliebten Familienabend im November. Außerdem gibt es noch unseren obligatorischen Bastelabend und einen Stand auf dem Mittelstädter Weihnachtsmarkt, auf dem wir unsere selbstgemachten Produkte anbieten werden. Cornelia Weigold berichtete daraufhin, dass der Verein auch moderner geworden ist eine eigene Homepage besitzt. Diese ist seit kurzem Online und sie gab das Wort an Bianca Oswald weiter, die in den letzten Wochen an der Erstellung der Homepage gearbeitet hat. Bianca erklärte online auf der Leinwand, wie man die OGV-Seite aufrufen kann und was es da alles zu entdecken gibt. Es werden in Zukunft Termine, Berichte und Fotos auf dieser Seite veröffentlicht. Alle Freunde und Mitglieder des OGV dürfen gerne unsere Seite besuchen unter www.ogv-mittelstadt.de. Nach der Einweisung von Bianca Oswald, hat Cornelia Weigold den Jahresbericht vorgelesen. Leider gab es nach dem Jahresbericht keine Diashow wie gewohnt, da wir in den letzten Monaten nur 3 Veranstaltungen hatten. Diese waren die Jahreshauptversammlung im September, die Blumenerdeausgabe und der Schnittkurs im März. Im 3. Tagesordnungspunkt folgte der Bericht der Kassierererin Margrit Müllerschön. Sie gab Auskunft über die aktuellen Finanzen. Diese geben erfreulicherweise keinen Anlass zur Sorge.

Darauf folgte der Bericht des Kassenprüfers Klaus-Günther Olhorn, in Anwesenheit von Wolfgang Knecht, der seinen Bericht in Form eines sehr schönen Gedichtes vorgetragen hat. Er bescheinigte die einwandfreie und sorgfältige Buchführung.

Im Tagesordnungspunkt „Entlastungen“ übernahm Klaus-Günther Olhorn die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, was mit einem Beifall für das Geleistete belohnt wurde.

Bei den darauffolgenden Wahlen wurden die Beisitzer Ulrike Votteler und Volker Weigold ohne Gegenstimme wiedergewählt. Evelyn Knecht stellte sich leider nicht mehr zu Wahl. Wir möchten uns bei Ihr bedanken, für die lange Unterstützung im Ausschuss und wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft.

Im nächsten Tagesordnungspunkt kamen die Ehrungen. Cornelia Weigold ehrte zusammen mit Ralf-Michael Röckel Cornelia Schade und Günther Lenk für 25 Jahre Mitgliedschaft. Die beiden Jubilare waren leider verhindert.

Für 50 Jahre treue Mitgliedschaft wurde Siegfried Rein mit der silbernen LOGL-Nadel ausgezeichnet, die ihm Ralf-Michael Röckel ansteckte. Außerdem bekam er noch ein Präsent und eine Urkunde. Siegfried erzählte daraufhin von seinem früheren Fachwart Herr Wolf aus Walddorf, der vor 50 Jahren sein Lehrer war. Er konnte sich noch genau an den Spruch von Herrn Wolf erinnern, der lautete: „Man kann jeden Baum zwingen, Früchte zu tragen“. Die Frau von Ralf-Michael Röckel (ein „Walddorfhäslacher Urgestein“, nach Aussage von Ralf-Michael Röckel) erinnerte sich noch an Ihn.

Für stolze 60 Jahre treue Mitgliedschaft wurde Heinz Schweizer geehrt. Leider konnte auch er nicht anwesend sein. Den Jubilaren, die nicht anwesend sein konnten, werden wir in den nächsten Tagen, die Geschenke vorbeibringen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank, für diese langjährige Treue!

Unter dem Programmpunkt „Verschiedenes“ ging Cornelia Weigold noch kurz auf die vorhandenen Pflanzen und den Erwerb der Tischdekoration ein.

Aus Datenschutzgründen wurden die Gäste noch darüber informiert, dass die Fotos im Gemeindeboten und auf der Homepage veröffentlicht werden. Wer das nicht möchte, kann es ihr gerne mitteilen.

Als letzten Programmpunkt kam noch ein Film. Der Titel „Superpflanzen: Die blühende Revolution“. In diesem 15minütigen Film ging es um die unglaubliche Kraft von Superpflanzen. Manche von ihnen können Schwermetalle aus der Erde saugen und so verseuchte Gebiete reinigen. Andere produzieren selbst Rohstoffe wie etwa Nickel. Die Möglichkeiten scheinen unbegrenzt, und die Forschung hat gerade erst begonnen. Die Forscher sind in Neukaledonien, Australien, Frankreich und Deutschland unterwegs.

Cornelia Weigold bedankte sich anschließend bei ihren fleißigen Bienchen, ohne die der Abend nicht stattfinden hätte können.

Sie dankte auch Gerhard Knecht, dass er einen so gut laufenden Verein an den Vorstand übergeben hat und immer noch mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Er und seine Frau Susanne konnten ihren ersten Abend „auf der anderen Seite“ genießen, was ihnen sichtlich viel Spaß machte.

Cornelia Weigold wurde vor einiger Zeit gefragt, „ob die 3 Mädels im Vorstand zurechtkommen würden?“ Sie sagte, „wir können Euch beruhigen ... es gibt keinen Zickenkrieg! Es läuft alles wie am Schnürchen und die Entscheidung mit dem 3-er-Gremium bereuen wir auf keinen Fall“. Wir können so den Verein in Eurem Sinne weiterführen.

Anschließend wurde der offizielle Teil des Abends beendet.

Der Abend wird uns mit seiner gelösten und entspannten Atmosphäre noch lange in Erinnerung bleiben, deshalb ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mit oder ohne Funktion zum

guten Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Außerdem danken wir nochmals der Evangelisch-methodistische Kirche, in deren Räumen wir zum wiederholten Mal unsere Veranstaltung durchführen durften!

Euer Obst- und Gartenverein Mittelstadt



2022-04-01_Gerhard (13)



2022-04-01_Gerhard (20)



2022-04-01_Gerhard (34)



2022-04-01_Gerhard (31)



2022-04-01_Gerhard (38)